

MW69: Industrieökonomik				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2. oder 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße
Kurs 1: Industrieökonomik (2 SWS)			30h	90h	25
Kurs 2: Industrieökonomik - Übung (2 SWS)			30h	90h	25
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - konkrete Anwendungsbereiche der Industrieökonomik sowie die Tragweite der Konzepte, die in der Vorlesung eingeführt werden, erläutern; - erklären, inwiefern die Eigenschaften von Produkten sowie Nachfrage- oder Marktstrukturen die Strategien der Unternehmen beeinflussen; - die erworbenen Kenntnisse auf Märkte und Wettbewerbsprozesse anwenden, um komplexe ökonomische Sachverhalte zu analysieren; - die Strategien von Unternehmen in verschiedenen Marktkonstellationen darstellen und die möglichen Ergebnisse qualitativ einordnen; - die in Kurs 1 erworbenen Fachkenntnisse anhand von Übungsaufgaben einsetzen und anwenden; <p>anhand der Methoden der Mikroökonomik, spezielle Fragestellungen der Industrieökonomik bearbeiten und erläutern.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - analytische Fähigkeiten - selbständiges Arbeiten - kritisches Denken - Problemlösungsfähigkeit - schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Industrieökonomik</p> <p>Teil 1: Hotelling-Modell</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Innere Standorte <ol style="list-style-type: none"> a. Preis- und Standortwettbewerb bei linearen Transportkosten b. Preis- und Standortwettbewerb bei quadratischen Transportkosten c. Fixe Preise 2. Äußere Standorte <p>Teil 2: Preisdiskriminierung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verhaltensbasierte Preisdiskriminierung 2. Preisdiskriminierung und die Qualität der Daten über Konsumentenpräferenzen 3. Preisdiskriminierung nach Transportkosten der Konsumenten <p>Kurs 2: Industrieökonomik-Übung</p> <p>Vgl. Inhalte von Kurs 1</p>					

Sprache:
Kurssprache ist Deutsch oder Englisch.
Lehrformen:
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Mathematik“. Ein gutes Verständnis der Mikroökonomie sowie mathematische Vorkenntnisse aus dem Bachelor-Studium sind erforderlich.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Alexander Rasch, Jun.-Prof. Dr. Irina Baye und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Stand: 12.01.2018